



Beschlussvorlage

Organisationseinheit	Datum	Drucksachen-Nr.
Amt für Innovation und Digitalisierung	01.07.2021	2021/189

⇩ Beratungsfolge	⇩ Sitzungsart	⇩ Sitzungstermin/e
Verwaltungs- und Finanzausschuss	öffentlich	04.10.2021
Kreistag	öffentlich	18.10.2021

Tagesordnungspunkt 7

Masterplan Digitalisierung

Beschlussvorschlag

1. Der vorliegende Masterplan Digitalisierung (Anlage zur Sitzungsvorlage) wird beschlossen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, den Masterplan gem. Ziff. 1 Zug um Zug umzusetzen.
3. Der Ausschuss wird über den Fortgang der Umsetzung entsprechend unterrichtet.

Historie und Sachverhalt

Die Fraktion der Freien Wähler hat mit Schreiben vom 29. Januar 2021 beantragt, die Verwaltung möge:

- 1. Den Sachstand der Digitalisierung darstellen, welche Maßnahmen im Bereich der Verwaltungsdigitalisierung bereits umgesetzt bzw. angegangen wurden und inwieweit weitere Maßnahmen geplant sind.*
- 2. Einen Masterplan Digitalisierung für die zügige Umsetzung der Verwaltungsdigitalisierung zu erarbeiten. Dabei ist besonders auf die Bedeutung und Häufigkeit der abgerufenen analogen Dienstleistungen zu achten, um schnelle und größere Digitalisierungserfolge für die Menschen und Unternehmen zu erreichen. Zudem ist auf barriere- und medienbruchfreie Prozesse größten Wert zu legen.*

Zu 1 und 2:

Der aktuelle Sachstand der Digitalisierung im Landratsamt Konstanz wurde am 22. März 2021 im Kreistag dargestellt (Drucksache 2021/033).

Der vorliegende Masterplan Digitalisierung wurde in einem partizipativen Prozess erarbeitet:

- Im Februar 2021 wurden die Fachämter befragt, welche Digitalisierungsprojekte aus ihrer Sicht wünschenswert wären.
- Im Mai/Juni 2021 wurden strukturierte Interviews mit jedem Fachamt geführt, um konkreten Handlungsbedarf bezüglich der Digitalisierung zu definieren.
- Im Juni/Juli 2021 fanden gemeinsame Workshops mit den Fachämtern statt, in denen die Themenbereiche der Interviews aufgegriffen und weiterbearbeitet wurden.
- Im August/September 2021 wurde der Masterplan Digitalisierung erstellt und durch eine ämterübergreifende „Task Force“ validiert.

Die Verwaltung hat die in dem o.g. Prozess erarbeiteten Inhalte nach den Handlungsfeldern

- Umwelt, Mobilität und Wirtschaft
- Bildung, Jugend, Soziales und Gesundheit
- Landkreis, Politik und Medien
- Service und Arbeitsplatz

und in einem zweiten Schritt nach der Zielrichtung der Maßnahmen in

- Digital aufs Amt und
- Digital im Amt

gegliedert.

Dabei wurde die Wirksamkeit der einzelnen Maßnahmen nach den folgenden Kriterien bewertet:

- Klimafreundlich
- Zeitersparnisse
- Ressourceneinsparung
- Kundenzufriedenheit
- Qualitätssteigerung
- Vorteil für Mitarbeitende
- Relevanz für Kommunen.

Für den Masterplan Digitalisierung wurde bewusst eine mittelfristige Perspektive gewählt, um die Haushalte der kommenden Jahre nicht zu überlasten. Dabei werden insbesondere im kunden-zentrierten Bereich rasch wirksame Projekte realisiert, die im beigefügten Masterplan detailliert be-

geschrieben sind.

Anlagen

Anlage 1 - Masterplan Digitalisierung

Art der Aufgabe

Staatliche Aufgabe

Selbstverwaltungsaufgabe ↓

Pflichtaufgabe

Freiwillige Aufgabe

Auswirkungen auf beschlossene Ziele und Kennzahlen

keine Auswirkungen

Auswirkungen ↓ auf Ziel/Kennzahl

Nr.: ...

Bezeichnung: ...

Kennzahlensystem befindet sich im Aufbau

Finanzielle Auswirkungen

Aufwendungen bzw. Auszahlungen

Betrag ca. 500.000 EUR HH-Jahr/e 2022 ff.

einmalig laufend mehrjährig

500.000 EUR

Zuschüsse oder (Gegen-)Finanzierung

Betrag

HH-Jahr/e

einmalig laufend mehrjährig

 EUR

Nettoauswirkungen

500.000 EUR

Mittel sind im Haushalt/Entwurf (HHJahr/e 2022) veranschlagt

...